



Dringlichkeitsantrag

Der Beirat Blumenthal möge beschließen:

Die Senatorin für Wissenschaft, Gesundheit und Verbraucherschutz wird aufgefordert, Planung und Umsetzung einer kardiologischen Abteilung mit Linksherzkatheter-Platz am Standort Klinikum Bremen-Nord voranzutreiben und in die Krankenhausbedarfsplanung aufzunehmen,

Die Versorgung eines akuten Myokardinfarkts an einem Linksherzkatheter-Platz hat schnellstmöglich zu erfolgen. Die Herstellung der Sauerstoffversorgung des Herzmuskels zur Verhinderung schwerer Komplikationen, bis hin zum Tod des Patienten, sollte möglichst in einer Stunde, spätestens nach 90 min. erfolgen („Die goldene Stunde“ Quelle Dr. Christoph Bode, Freiburg / deutsche Herzstiftung).

Leider erkennen PatientInnen auch heute die Symptome eines Infarkts nicht, oder unterschätzen sie. Zusätzlich wertvolle Zeit in der Rettungskette darf nicht verloren gehen. Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass ein primärer Transport in das Klinikum LDW und in das Klinikum Reinkenheide Bremerhaven aufgrund der Entfernungen und der Verkehrsdichte, beispielsweise unter Reanimationsbedingungen nicht hinnehmbar sind. Bremen-Nords Bevölkerungsdichte nebst Umland rechtfertigen eine 24-h Versorgung rund um die Uhr im Stadtteil. Für weitere spezialisierte invasive Behandlungen (Rekanalisation extrem kalzifizierter Herzkranzgefäße), Herzklappenersatz und Bypass-OP sollten Verlegungen in die benannten Kliniken möglich sein.

Marcus Pfeiff und die Fraktion der SPD im Beirat Blumenthal

Blumenthal, d. 09.08.18